

Von Werner Frey (Text/Fotos)

**I**m Jahr 2017 präsentierte der Modelleisenbahnhersteller A.C.M.E. aus Mailand zur Überraschung der Szene die Be 6/8 der BLS als Neuheit. Der entsprechende Platz in der Vitrine blieb bis zum ersten Messetag um 9 Uhr leer und wurde erst bei Messebeginn mit dem damals verfügbaren Vorserienmodell bestückt. Still und leise hatten die Italiener während mehr als zweier Jahre an diesem Modell gearbeitet, um es 2017 in Nürnberg endlich zu präsentieren. Die Überraschung war ge-

glückt. Auf den ersten Blick passt das Modell überhaupt nicht in das Sortiment von A.C.M.E. Doch den Experten ist sicher bekannt, dass die ersten vier Maschinen dieser Serie in den 1920er-Jahren in Italien entstanden sind – doch mehr dazu später.

Leider gab es auch bei diesem Projekt einige Schwierigkeiten mit der Entwicklung und Produktion in Fernost, weshalb das Modell nicht wie geplant Ende 2017 ausgeliefert werden konnte. Schlussendlich erreichte die erste Lieferung Europa Ende

2019, und die Auslieferung an den Handel begann nach einer eingehenden Prüfung am Hauptsitz des Herstellers Anfang 2020. Schauen wir uns das soeben an den Handel gelieferte Schmuckstück etwas näher an.

## Zum Vorbild

In den 1920er-Jahren suchte die BLS zur Ablösung der Be 5/7, die am Lötschberg immer in Doppeltraktion eingesetzt werden mussten, eine leistungsstarke Lokomotive für die Traktion von Güterzügen. Diese

